

50 Jahre Lehrkräftebildung in der Arbeitslehre: Rückschau – Bestandsaufnahme - Zukunftsvisionen

Jubiläumstagung am 24./25.9.2021 an der Technischen Universität Berlin

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Workshops, Vorträge & Poster

Zum Wintersemester 1970/71 wurde Georg Groth zum ersten Professor für Arbeitslehre an die Pädagogische Hochschule Berlin berufen. Dieser Startpunkt der Ausbildung von Arbeitslehre-Lehrkräften an Hochschulen in Deutschland jährt sich 2020 zum 50. Mal. Die deshalb von der Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht (GATWU) und dem Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA) der Technischen Universität Berlin ursprünglich für November 2020 geplante Jubiläumstagung ist coronabedingt auf den 24. und 25. September 2021 verschoben worden.

Mit diesem Call rufen wir alle Interessierten aus Wissenschaft und Praxis auf, sich an der Tagungsgestaltung mit Vorschlägen für Workshops, Vorträge und Poster zu beteiligen.

Auf der Jubiläumstagung haben historisch ausgerichtete Beiträge, Analysen des Status Quo und die Entwicklung von Zukunftsvisionen ihren Platz. Thematisch sind alle Teilbereiche der Arbeitslehre beziehungsweise der arbeitsorientierten Bildung relevant, also vor allem

- Berufs- und Studienorientierung;
- Technische Bildung;
- Ökonomische Bildung;
- Haushaltsbezogene Bildung (einschließlich Verbraucherbildung).

Von besonderem Interesse sind Beiträge, die im Sinne einer integrativen Arbeitslehre verschiedene Inhaltsbereiche verknüpfen. Dies kann insbesondere auch unter Bezugnahme auf zentrale Querschnittsthemen erfolgen, die für die Zukunftsgestaltung von besonderer Relevanz sind:

- Nachhaltige Entwicklung;
- Digitalisierung;
- Gender;
- Diversität.

Dem Organisationsteam ist es ein besonderes Anliegen, dass möglichst alle Bundesländer mit ihrer jeweils spezifischen Situation und historischen Entwicklung auf der Tagung vertreten sind.

Zeitlich werden die Workshops auf 90 oder 180 Minuten begrenzt, die Vorträge voraussichtlich auf 20 Minuten. Bitte stellen Sie Ihre Vorschläge in einem kurzen Abstract mit maximal 500 Wörtern dar. Lassen Sie uns wissen (insbesondere bei Workshop-Vorschlägen), wenn Sie besondere räumliche Voraussetzungen für Ihren Beitrag benötigen.

Bitte senden Sie Ihren Abstract als PDF-Dokument **bis zum 31.03.2021** an schrader@tu-berlin.de .

In der Hoffnung auf rege Beteiligung und mit herzlichen Grüßen
für das Organisationsteam von GATWU und IBBA

Silke Bartsch, Marianne Friese, Karin Groth und Ulf Schrader